

## **HANS SCHAEFERS PREIS 2016**

## **DANIEL GÖSSLER BELOBIGUNG 2016**

## **Nachwuchsförderpreise des BDA Berlin**

### **AUSLOBUNG**

Der BDA Berlin fördert den Nachwuchs mit zwei dotierten Auszeichnungen für junge Architektinnen und Architekten sowie Stadtplanerinnen und Stadtplaner (im Folgenden Architekten und Stadtplaner genannt). Bereits zum neunten Mal wird der **HANS SCHAEFERS PREIS** für herausragende planerische Leistungen vergeben, zum 3. Mal wird eine architekturtheoretische Arbeit mit der **DANIEL GÖSSLER BELOBIGUNG** ausgezeichnet.

Die Schirmherrschaft für den HANS SCHAEFERS PREIS hat der Berliner Senator für Stadtentwicklung und Umwelt Andreas Geisel übernommen.

Beide Preise werden vom BDA Landesverband Berlin e.V., vertreten durch seinen Vorstand, ausgelobt und durchgeführt.

### **Vorbemerkung**

**Hans Schaefers**, Jahrgang 1907, war mit seinem 1937 gegründeten Büro über lange Jahre erfolgreich als Architekt in seiner Heimatstadt Berlin tätig. Der Durchbruch gelang ihm 1957 mit einem Neubau für die Volkshilfe Lebensversicherung in Berlin. Weitere wichtige Projekte waren das BfA-Bürohaus am Hohenzollerndamm sowie Bauten für den Berliner Zoo. Für den BDA Berlin war Hans Schaefers 1956-57 im Vorstand aktiv, dem er bis zu seinem Tod 1991 verbunden blieb. Hans Schaefers stiftete den nach ihm benannten Preis zur Förderung junger Architekten, der durch den BDA 1992 erstmalig vergeben wurde. 2005 gründete der BDA Berlin die Hans-Schaefers-Stiftung. Im selben Jahr übernahm die Senatorin für Stadtentwicklung, Ingeborg Junge-Reyer, die Schirmherrschaft.

**Daniel Gössler**, Jahrgang 1959, führte zusammen mit seinem Bruder Bernhard Gössler sowie Martin Kreienbaum seit 1987 das Büro „Architekten Gössler“ mit Niederlassungen in seiner Geburtsstadt Hamburg, in Berlin und Erfurt. Zu seinem Werk zählen unter anderem der Expo-Bahnhof in Hannover, das Erwin-Schrödinger-Zentrum in Berlin-Adlershof sowie der ZOB in Erfurt. 1998 wurde Daniel Gössler in den BDA Berlin berufen. Als Sprecher des „Arbeitskreises junger Architekten und Architektinnen im BDA“ engagierte er sich über viele Jahre für die Belange junger Architekten. 2002 erschien das von ihm mit herausgegebene Buch „Positionen junger Architekten in Deutschland“. Um sein großes Engagement insbesondere für junge Architekten weiterzuführen, stifteten die Familie und Freunde Daniel Gösslers nach seinem Tod im Jahr 2003 die Daniel Gössler Belobigung, die 2007 erstmalig vergeben wurde.

## **1. HANS SCHAEFERS PREIS**

Der Preis wird realisierten Entwürfen zuerkannt, die einen besonders qualitätvollen Beitrag zur Planungs- und Baukultur darstellen.

Neben realisierten architektonischen Projekten können auch städtebauliche Interventionen und Strategien eingereicht werden, die sich mit Fragen der aktuellen Architekturdebatte auseinandersetzen. Die eingereichten Arbeiten sollen in besonderem Maße die Verantwortung des Architekten gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt wahrnehmen.

Die Arbeiten müssen seit 2011 entstanden sein und dürfen nicht schon einmal zu einem HANS SCHAEFERS PREIS eingereicht worden sein. Die Projekte müssen nicht für einen Berliner Standort geplant sein.

### **Teilnahme**

Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten und Stadtplaner, auch Absolventen beider Fachrichtungen unabhängig von ihrer Nationalität, die einen Wohnsitz und/oder Geschäftssitz in Berlin haben bzw. innerhalb der letzten drei Jahre hatten und die im Jahr der Preisverleihung das 40. Lebensjahr nicht vollenden oder bereits vollendet haben. Dies gilt auch für alle Mitglieder von Gruppen von Architekten und Stadtplanern. Die Bewerbung erfolgt durch das Einreichen der Projektunterlagen, des ausgefüllten Bewerbungsbogens sowie der Entrichtung der Teilnahmegebühr. Es darf pro Autor nur ein Projekt eingereicht werden.

Zur anteiligen Deckung der Kosten wird eine Gebühr in Höhe von 50,- Euro pro eingereichter Arbeit erhoben. Der Betrag muss mit dem Vermerk „HANS-SCHAEFERS-PREIS 2016“ bis zum 21. Juli 2016 auf dem Konto des BDA Berlin eingegangen sein.

Empfänger BDA Berlin  
IBAN DE 28 1009 0000 7197 1710 00  
BIC BEVODEBB (Berliner Volksbank)

### **Preis und Auszeichnungen**

Das Preisgericht vergibt einen Preis und bis zu sechs Auszeichnungen. Der HANS SCHAEFERS PREIS ist mit 5.000,- Euro dotiert. Preis und Auszeichnungen für die Architekten und Stadtplaner werden in Form von Urkunden verliehen.

Der Auslober beabsichtigt, eine Auswahl der eingereichten Arbeiten auszustellen.

### **Einzureichende Unterlagen**

Alle eingereichten Unterlagen sind mit dem Namen des Verfassers zu versehen.

#### **1. Tafel**

- Format: 90 x 140 cm (b x h, Hochformat)
- Material: selbststehend (z.B. Foamboard, Stärke bis 1,5 cm)
- Layout: bitte berücksichtigen, dass ein Randbereich von jeweils 2 cm oben und unten durch das Ausstellungssystem abgedeckt wird
- Inhalt:
  - eindeutig lesbare Präsentation des Entwurfes
- Darstellung:
  - Lageplan M 1:1000 oder 1:500
  - mind. ein Hauptgrundriss M 1:200 oder 1:100
  - alle zum Verständnis des Bauwerkes erforderlichen Schnitte, Ansichten, Fotos, Erläuterungstext mit erläuternden Kenndaten und Baujahr
  - Mitverfasser am Entwurf sowie Fotografen sind aus urheberrechtlichen Gründen zu nennen

#### **2. Erläuterungstext**

- Eine schriftliche Erläuterung ausgedruckt (max. eine Seite Din A 4, auch als Datei, siehe unten)

#### **3. CD**

- Das Layout der Tafel als .pdf-Datei sowie als jpg-Datei  
Auflösung 300 dpi bei ca. 30 x 42 cm Größe, Farbraum RGB
- Sämtliche Abbildungen der Tafel als tif- Datei, Zeichnungen zusätzlich als pdf-Datei  
Auflösung: 300 dpi, Bildbreite: 20 cm, Farbraum RGB,  
Urheber sind im Dateinamen anzugeben
- Erläuterungstext als Word-Datei
- Beamerpräsentation als ppt- oder pdf-Datei mit max. 5 Folien/ Seiten, die inhaltlich mit der Tafel übereinstimmen

#### **4. Weitere Unterlagen**

- Bewerbungsbogen, ausgefüllt und unterschrieben
- Einverständniserklärung

## **2. DANIEL GÖSSLER BELOBIGUNG**

Die DANIEL GÖSSLER BELOBIGUNG wird 2016 zum dritten Mal für eine herausragende architekturtheoretische Arbeit vergeben. Eingereicht werden können theoretische Arbeiten zu relevanten Fragestellungen der aktuellen Architektur- und Städtebaudebatte. Die Arbeiten sollen einen fundierten Beitrag zur momentanen Debatte darstellen und dabei auch den gesellschaftspolitischen Kontext in ihre Betrachtungen mit einbeziehen. Die eingereichten Arbeiten müssen seit 2011 veröffentlicht worden sein und dürfen nicht schon einmal zur DANIEL GÖSSLER BELOBIGUNG eingereicht worden sein. Arbeiten, die ein in erster Linie architekturhistorisches Thema behandeln, können nicht eingereicht werden. Nicht-deutschsprachige Einreichungen müssen in deutscher oder in englischer Übersetzung vorliegen.

### **Teilnahme**

Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten und Stadtplaner, auch Absolventen dieser sowie anderer Fachrichtungen unabhängig von ihrer Nationalität, die im Jahr der Preisverleihung das 40. Lebensjahr nicht vollenden oder bereits vollendet haben. Dies gilt auch für alle Mitglieder von Gruppen von Einreichern. Es darf pro Autor nur eine Arbeit eingereicht werden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

### **Preis und Auszeichnungen**

Die DANIEL GÖSSLER BELOBIGUNG ist mit 1.250,- Euro dotiert. Der Preis wird in Form einer Urkunde im Rahmen der Preisverleihung der Nachwuchsförderpreise im Herbst 2016 verliehen. Der Preisträger ist aufgefordert, seine Arbeit in Form eines Kurzvortrages vorzustellen.

### **Einzureichende Unterlagen**

- Ein Belegexemplar der originalen Arbeit (zum Verbleib beim Auslober)
- Eine max. 1 DIN A4 Seite umfassende Zusammenfassung, ausgedruckt sowie als Word-Datei auf CD
- Der Hinweis der Veröffentlichung
- Bewerbungsbogen, ausgefüllt und unterschrieben
- Einverständniserklärung

### **3. Verfahrenstechnische Hinweise für beide Verfahren**

#### **Art der Verfahren**

Die Verfahren sind nicht anonym. Die Nachwuchsförderpreise des BDA Berlin sind Bewerberpreise. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

#### **Jury**

Prof. Dipl.-Ing Heike Hanada, Architektin BDA, Vorstandsmitglied BDA Berlin  
Dipl.-Ing. Katharina Löser, Architektin BDA, Berlin  
Prof. Dipl.-Ing. Amandus Sattler, Architekt BDA, München  
Dipl.-Ing Alexander Schwarz, Architekt, Berlin  
Prof. Dipl.-Ing. Axel Sowa, Architekt, Architekturtheoretiker, Aachen  
Prof. Dr. Ines Weizman, Architektin, Architekturtheoretikerin, Weimar, London

#### **Stellvertreter**

Andreas Denk, Architekturjournalist, Berlin (ständig anwesend)  
Hajo Paap., Architekt, Vorstand Hans Schäfers Stiftung, Vorstand BDA Berlin (ständig anwesend)

#### **Bekanntgabe der Entscheidung**

Der Auslober teilt die Entscheidung des Preisgerichts in einer Pressemitteilung öffentlich mit. Die Preise und Anerkennungen werden im Rahmen einer festlichen Abendveranstaltung im Herbst 2016 verliehen. In dieser Veranstaltung werden auch die Ergebnisse des TIBES-STIPENDIUMS 2015/16 des BDA Berlin vorgestellt.

#### **Haftung**

Der BDA Berlin verpflichtet sich, mit den eingereichten Unterlagen sorgsam umzugehen, übernimmt jedoch für Beschädigung oder Verlust keine Haftung.

#### **Rückgabe**

Die Unterlagen sollen auf schriftliche Aufforderung bis zu einem vom Auslober gesetzten Datum vom Verfasser zurückgenommen werden. Nach Ablauf der Frist kann der Auslober die Aufbewahrung der Arbeiten nicht mehr gewährleisten.

#### **Veröffentlichung**

Die Veröffentlichungsrechte sind für alle den Preis betreffende Zwecke von den Einreichern zu sichern und unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

#### **Terminübersicht**

Auslobung: 12. Mai 2016  
Abgabe der Unterlagen: 21. Juli 2016, 12.00 Uhr  
in der Geschäftsstelle des BDA Berlin, Mommsenstraße 64, 10629 Berlin  
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag 10 - 15 Uhr  
Tagung des Preisgerichts: Freitag, 23. September 2016  
Preisverleihung: Oktober/November 2016

lfd. Nr.

## HANS SCHAEFERS PREIS 2016

### Bewerbungsbogen

#### Einreicher/Urheber

Name	Titel	Vorname	Geburtsdatum

#### Miturheber


Alle Urheber müssen namentlich genannt werden.

Miturheber sind sämtliche Personen, die an den prägenden gestalterischen Elementen des Entwurfs wesentlich mitwirken (Mitarbeiter, Landschaftsarchitekten, Fachingenieure etc.).

#### Anschrift des Ansprechpartners

Name	Straße	PLZ Ort

Telefon	Fax	Email

#### Titel der eingereichten Arbeit

#### Entstehungsdatum der eingereichten Arbeit / Fertigstellung des Bauwerks

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme am HANS SCHAEFERS PREIS 2016 an.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die in der Auslobung aufgeführten Konditionen an.

Unterschrift	Datum

.....  
lfd. Nr.

## DANIEL GÖSSLER BELOBIGUNG 2016

### Bewerbungsbogen

#### Einreicher

Name	Titel	Vorname	Geburtsdatum
Straße		PLZ Ort	
Telefon	Fax	Email	

#### Angaben zur eingereichten Arbeit

Titel der eingereichten Arbeit

--

Entstehungsdatum der eingereichten Arbeit / Veröffentlichungsmedium

--

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme für die DANIEL GÖSSLER BELOBIGUNG 2016 an.  
Mit meiner Unterschrift erkenne ich die in der Auslobung aufgeführten Konditionen an.

Unterschrift	Datum

BDA Berlin, Mommsenstraße 64, 10629 Berlin, Tel: 030 886 83 206, Fax: 030 886 83 216, [info@bda-berlin.de](mailto:info@bda-berlin.de)

**HANS SCHAEFERS PREIS 2016**  
**DANIEL GÖSSLER BELOBIGUNG 2016**

**Einverständniserklärung und Freistellung von Rechten Dritter**

Hiermit erkläre ich/erklären wir

- mein/unser Einverständnis mit dem Inhalt und den Bestimmungen dieser Auslobung sowie der Richtlinien,
- dass die eingereichte Arbeit gemäß den Bedingungen der Auslobung teilnahmeberechtigt ist,
- dass ich/wir alleinige Verfasser der eingereichten Arbeit bin/sind,
- mein/unser Einverständnis, dass die eingereichte Arbeit im Rahmen einer Ausstellung gezeigt wird,
- dass die Nutzung der eingereichten Abbildungen, Pläne, Fotografien für eine Veröffentlichung auf der BDA-Webseite, dem BDA-Blog und einer gedruckten Dokumentation unentgeltlich gestattet ist;
- dass insbesondere das Einverständnis des Urhebers der zur Verfügung gestellten Fotografien zur unentgeltlichen Verwendung der Bilder zu Dokumentationszwecken durch den BDA Berlin im Vorfeld geklärt wurde und gegeben ist;
- dass alle in der Bewerbung gemachten Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen.

\_\_\_\_\_  
Einreicher

\_\_\_\_\_  
Fotograf

\_\_\_\_\_  
Name Objekt/Veröffentlichung

\_\_\_\_\_  
Medium der Veröffentlichung (nur Daniel Gössler Belobigung)

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift